



Medienmitteilung

18.02.2019

Einhausung Schwamendingen: Temporäre Anpassungen der Verkehrsführung

Anfangs März 2019 starten die sicht- und spürbaren Hauptarbeiten für den Rohbau der Einhausung Schwamendingen. Dies hat im Baustellenbereich Auswirkungen auf die Verkehrsführung auf der A1 und an den Anschlüssen.

Grundsätzlich bleibt die Autobahn A1 zwischen der Verzweigung Zürich-Ost und der Ausfahrt Schöneichtunnel auch während des Baus der Einhausung Schwamendingen vierspurig befahrbar, indem unter Wahrung der Verkehrs- und Arbeitssicherheit jeweils je zwei Spuren stadteinwärts und stadtauswärts zur Verfügung stehen. Während der ganzen Bauzeit sind jedoch Spurumlegungen und temporäre Sperrungen von einzelnen Spuren sowie Ein- und Ausfahrten notwendig. Zudem kommt es ab 2023 zu Nachtsperrungen. In diesen Zeiten wird der Verkehr gezielt grossräumig umgeleitet. Eine entsprechend leistungsfähige Route via Nordring – Gubristtunnel – Limmattalerkreuz – Hardturm/Zürich West wird ausgeschildert.

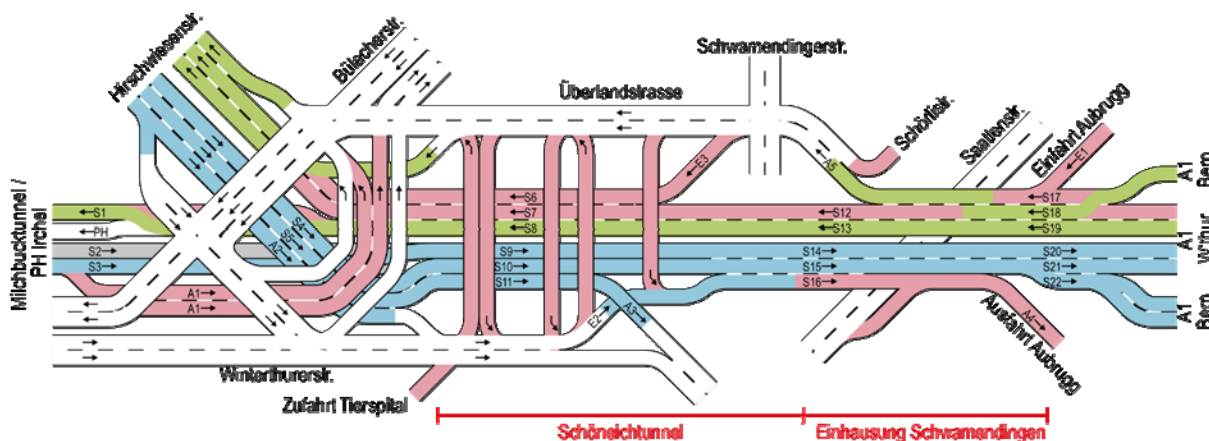
Vorbereitungen ab Mitte Februar 2019

Je nach Witterungsbedingungen beginnen ab Mitte Februar 2019 auf der Autobahn die Vorbereitungen für die temporäre Verkehrsführung mit Ummarkierungsarbeiten und der Einrichtung von Leitelementen. Zudem werden lokale Verkehrsknoten auf dem städtischen Strassennetz angepasst, unter anderem durch Veränderungen der Steuerungszeiten der Lichtsignalanlagen. Die Anpassungen sollen den Verkehr flüssig halten. Parallel dazu wird die Verkehrssignalisation eingerichtet, um die Verkehrsteilnehmenden in der temporären Verkehrsführung sicher leiten zu können.

Die Verkehrsführung für die erste Bauphase tritt mit dem sicht- und spürbaren Baubeginn des Rohbaus der Einhausung Schwamendingen am 4. März 2019 in Kraft. Dazu sind insbesondere folgende Ein- und Ausfahrten von temporären Sperrungen betroffen:

- Sperrung Ausfahrt Aubrugg Fahrtrichtung St.Gallen ab der Nacht vom 18.02/19.02.2019 bis Bauende 2024 (A4)
- Ausfahrt Unterstrass Fahrtrichtung St.Gallen ab der Nacht vom 24.02/25.02.2019 für vier Monate (A1)
- Ausfahrt Unterstrass Fahrtrichtung Zürich ab der Nacht vom 27.02/28.02.2019 für vier Monate (S6/S7)
- Einfahrt Schwamendingen Fahrtrichtung Zürich ab der Nacht vom 27.02/28.02.2019 für vier Monate (E3)

Bauphase 1.0



Mit den getroffenen Massnahmen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Autobahn zu den Hauptverkehrszeiten nur unwesentlich. Dies stellt den bestmöglichen Kompromiss dar, um einerseits die Einhausung möglichst rasch realisieren zu können und andererseits den motorisierten Individualverkehr nicht zu stark zu beeinträchtigen.

Information der Verkehrsteilnehmenden

Eine genaue Übersicht gibt www.einhausung.ch/verkehrsentwicklung. Die Internetseite zeigt detailliert, wann und in welcher Bauphase welche Verkehrsführung zur Anwendung kommt. Für die Information der Verkehrsteilnehmenden sind zudem an verschiedenen Orten bereits Informationstafeln aufgestellt worden.

Einhausung Schwamendingen

Die vom Bundesamt für Strassen in Zusammenarbeit mit Kanton und Stadt Zürich realisierte Einhausung Schwamendingen ist in erster Linie ein umweltwirksames Strassenprojekt. Sie beseitigt Beeinträchtigungen, die von der Autobahn verursacht werden: konkret Lärm und Abgase. Zudem entsteht auf dem Dach des Bauwerks mit dem Ueberlandpark ein in der Schweiz einzigartiger öffentlicher Grün- und Freiraum.

Damit verbessert die Einhausung die heutige Situation im Quartier nachhaltig und verhilft Schwamendingen und seiner Bevölkerung zu neuer Wohn- und Lebensqualität.

Weitere Informationen: www.einhausung.ch

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliiale Winterthur, 058 480 47 77